ANBAUEMPFEHLUNG NACH KULTURART

KULTURART	ANBAUMASSNAHMEN
Weizen	Weizen ist und bleibt die wichtigste Kultur in der Vermarktung. Das wird auch in den kommenden Jahren so bleiben. Darum die Anbauflächen konstant halten bzw. bei Möglichkeit leicht ausweiten.
Triticale	Aufgrund der fehlenden Betriebe welche auf die biologische Landwirtschaft umstellen wird auch zukünftig Futtergetreide eher knapp sein, darum macht es auch zukünftig Sinn Triticale anzubauen.
Gerste	Ähnliches wie bei Triticale gilt auch für Gerste. Bitte aber darauf achten, dass Gerste nicht im Hühnerfutter eingesetzt wird und somit nicht beliebig ausgeweitet werden kann – Aufgrund fehelender Absatzmöglichkeiten -.
Roggen	Ist und bleibt eine der schwierigsten Kulturen in der Vermarktung da er leider nur in einigen wenigen Ländern traditionell als Brotgetreide eingesetzt wird. Auch gibt es bereits jetzt einiges an Roggen-Überlager, welches erst abgebaut werden muss. Darum keinesfalls ausweiten.
Dinkel	Der Dinkelmarkt hat sich leider noch nicht erholt. Insbesondere die Absatzwege nach Deutschland – Aufgrund gewaltiger Überlagerungsmengen - bleiben weiterhin für den Export versperrt. Darum auch heuer die Anbaufläche nicht ausweiten.
Durum	Flächen gleichbleiben bis leicht steigern. Die europäischen Verarbeiter garantieren einen guten Absatz, aber die Entwicklung auf eine europäische Produktion von Hartweizenprodukten benötigt Zeit.
Menggetreide (Getreide-Eiweißgemenge und Eiweißgemenge)	Bitte mit Hirn, Maß und Ziel anbauen. Getreide: eher Weizen und Triticale Ziel: Eiweißgehalt > 30 % Leicht ausweiten, bitte auf einen guten Eiweißanteil achten!
Wintererbse/Ackerbohne/Wicke	Leguminosen sind und bleiben weitergesucht. Jedes zusätzliche Kilo ist willkommen!